



INNENSTADT  
QUALITÄT IM ZENTRUM

# Erneuerung Aeschengraben

## Der Bauablauf und seine Auswirkungen

Bauzeit: Januar bis Dezember 2017





Weitere Informationen: Ratschlag zur Neuorganisation des Aeschengrabens zu einem für den Fuss- und Veloverkehr sicheren und attraktiven Strassenraum im Abschnitt Parkweg bis Aeschensplatz (Geschäftsnummer 14.1351, [www.grosserrat.bs.ch](http://www.grosserrat.bs.ch))

## Das Wichtigste in Kürze

### Schönere Fussgängerverbindung vom Bahnhof SBB zur Innenstadt

Der Aeschengraben wird zu einem fussgängerfreundlichen, begrünten Boulevard ausgebaut. Die bestehende Baumreihe vor dem markanten Gebäude von Mario Botta wird über die ganze Länge des Aeschengrabens bis zum Parkweg verlängert. Die Baumrabatten erhalten begehbare Baumroste und teilweise Sitzgelegenheiten. Um die Strasse verbreitern zu können, werden die Vorgärten auf der vom Bahnhof kommend rechten Strassenseite umgestaltet.

### Bequemer Zugang zum Tram

An der Tramhaltestelle Aeschensplatz der Linien 8, 10 und 11 in Richtung Innenstadt wird eine höhere Haltekante gebaut. Dadurch können Fahrgäste in Zukunft stufenlos ein- und aussteigen. Dies ist besonders für Rollstuhlfahrende sowie Menschen mit Rollatoren oder Kinderwagen ein Gewinn.

### Mehr Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger

Zwei Fussgängerstreifen am Aeschensplatz erhalten Mittelinseln, sodass Fussgängerinnen und Fussgänger sicherer über die Strassen gehen können.

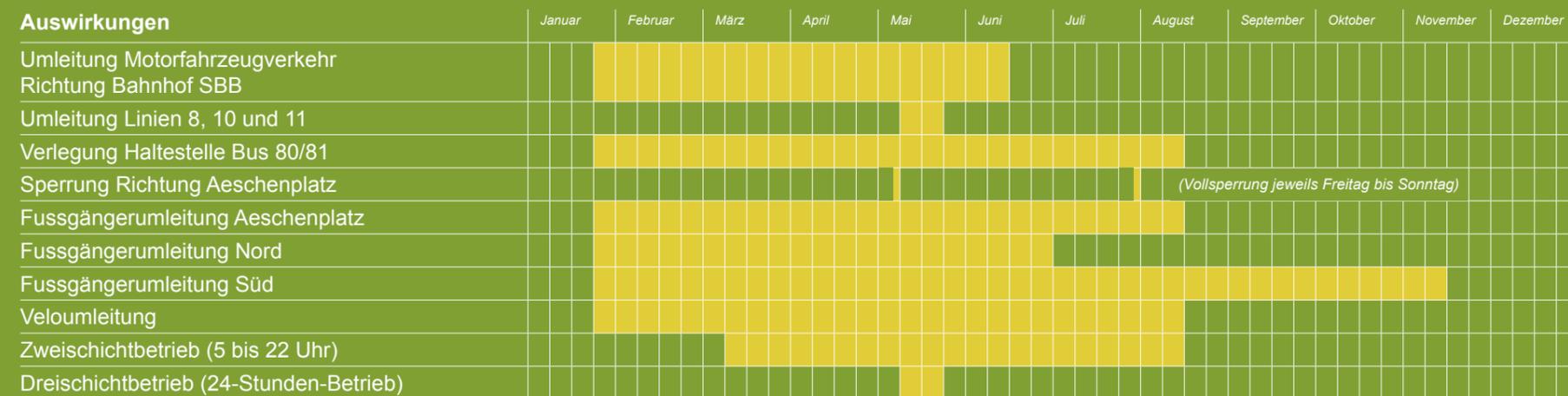
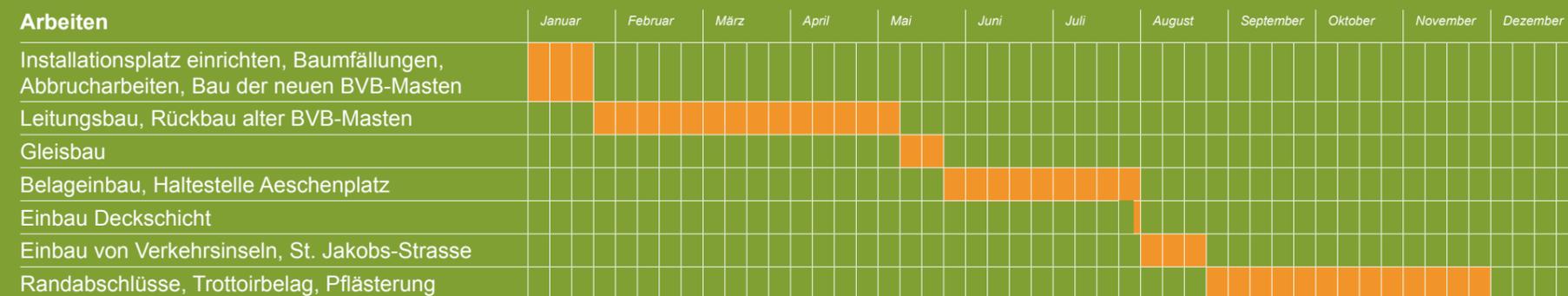
### Mehr Sicherheit für Velofahrende

Velofahrende erhalten zwischen Parkweg und Aeschensplatz einen eigenen, 1,5 Meter breiten Velostreifen. Sie sind so dem übrigen Verkehr weniger ausgesetzt und haben mehr Platz.

### Leisere Trams und leisere Strassen

Der Ersatz des Gleistrassees auf einer Strecke von 310 Metern lässt das Tram leiser fahren. Durch den neuen Strassenbelag wird zudem der Verkehrslärm verringert.

## Erneuerung Aeschengraben Zeitlicher Ablauf



Die Verantwortlichen informieren rechtzeitig detailliert über Einschränkungen.

Planungsstand Oktober 2016.  
Durch äussere Einflüsse (z.B. Wetter) kann sich der zeitliche Ablauf noch ändern.

## Rascher bauen dank Schichtbetrieb

Der Gleisbau wird in drei Schichten betrieben. Es wird also Phasen geben, in denen rund um die Uhr gebaut wird. Aber nicht nur der Gleisbau, sondern auch der Strassen- und Leitungsbau wird dank einem Zweischichtbetrieb deutlich beschleunigt. Das führt zu längeren Arbeitszeiten auf der Baustelle und Lärm in der Nacht, dafür wird die gesamte Baustellenzeit verkürzt.

## Das Bauprojekt

Im Aeschengraben müssen beidseitig der Grünanlage Leitungen (Gas, Wasser, Kanalisation) erneuert und das Elektrotrasse verstärkt werden. Dabei kann es zu kurzen Versorgungsunterbrüchen kommen, die den Anliegerinnen und Anliegern rechtzeitig angekündigt werden.

Gleichzeitig müssen die Gleise der BVB zwischen Nauenstrasse und Aeschengraben inklusive Unterbau ersetzt werden. Ausserdem sind eine Doppelweiche und eine Kreuzung am Aeschengraben auf Seite Aeschengraben auszuwechseln.

Im Zuge dieser Erneuerung wird der Aeschengraben umgestaltet. Die Umgestaltung umfasst die Flächen auf der vom Bahnhof kommend rechten Seite des Aeschengraben. Von Haus Nr. 9 bis Nr. 21 werden die bestehenden Bäume gefällt und die Trottoirs bis an die Hausfassaden gepflastert.

Als Verlängerung der Baumachse vom Aeschengraben her werden 16 neue Bäume gepflanzt. Die Grünflächenbilanz bleibt unter Einbezug anderer Projekte positiv.



© Foto: Staatsarchiv Basel-Stadt

Aeschengraben mit Springbrunnen im 19. Jahrhundert als grossstädtische Anlage

## Vom Stadtgraben zum Boulevard

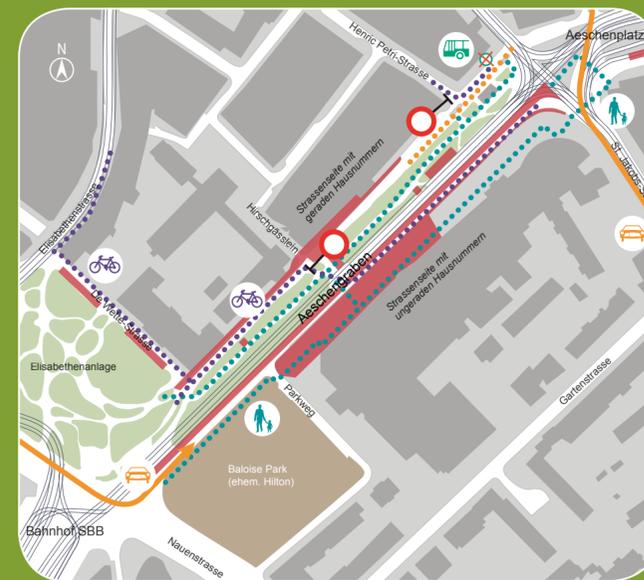
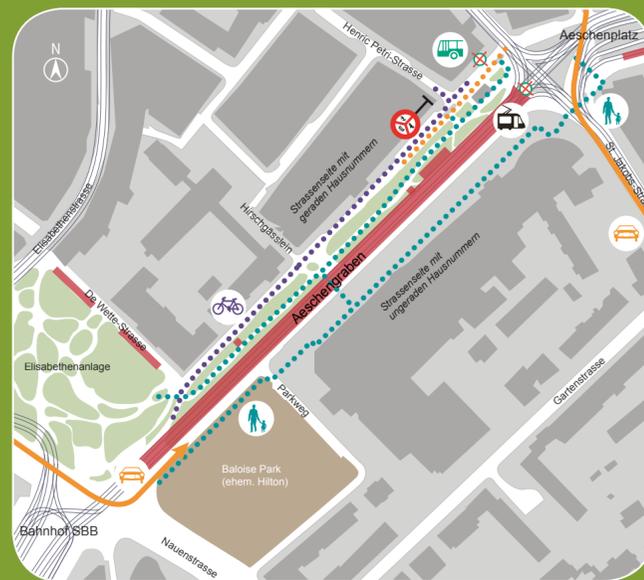
Die Ortsbezeichnung «Aeschengraben» weist auf die alte Stadtbefestigung hin. Die heutige Grünanlage und die Strasse entstanden über einem künstlichen Graben entlang der Stadtmauer. Der Aeschengraben gehörte zur äusseren Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert.

Die Grabenanlage wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts mit den Steinen der Stadtmauer aufgefüllt. Der Aeschengraben sollte zum grosszügigen und repräsentativen Boulevard zwischen dem Centralbahnplatz und dem Aeschengraben werden. Mit den Plänen des Münchener Hofgärtners Carl von Effner zu diesem Grüngürtel eiferte Basel im kleinen Massstab dem grossen Wiener Vorbild nach. Dort wurden auf dem Befestigungsring begrünte und von Repräsentativbauten gesäumte Ringstrassen angelegt.

Der Vorschlag der Regierung (vom Grossen Rat am 4. Januar 1861 genehmigt) sah vor, anstelle der Stadtmauer und des Grabens die städtebauliche Achse Bahnhof–Aeschengraben als Grüngürtel mit breiten Strassen zu bauen. In groben Zügen ist die Idee umgesetzt worden, wobei prägnante Elemente wie etwa der imposante Springbrunnen am Aeschengraben im Laufe der Zeit verschwunden sind.

# Erneuerung Aeschengraben Die Auswirkungen der Baustelle

Planungsstand Oktober 2016



- LEGENDE**
- Baustelle, Installationsflächen
  - Baustelle Baloise Park
  - Fussgänger
  - Velos
  - Umfahrungsempfehlung und Umleitung Autos, Motorräder und Mofas
  - Zufahrt Anlieferung nur für Berechtigte
  - ⊗ Haltestelle verschoben

**Bushaltestelle**  
vorübergehend an neuem Standort

Die Endhaltestelle der AAGL-Buslinien 80 und 81 wird von Montag, 23. Januar, bis voraussichtlich Ende August 2017 zum «Hammering Man» am Aeschengraben verschoben.



## Bauphase 1: Leitungsbau Januar bis Anfang Mai 2017

Die Arbeiten beginnen auf der Seite mit den ungeraden Hausnummern des Aeschengrabens im Trottoir zwischen Parkweg und Aeschengraben. Als Erstes werden Bäume gefällt. Gleichzeitig baut die BVB neue Masten in der Grünanlage zwischen Aeschengraben und Elisabethenanlage. In der zweiten Januar-Hälfte startet IWB die Arbeiten an den Hausanschlüssen auf der Seite mit den geraden Hausnummern des Aeschengrabens und den Leitungsbau auf der gegenüberliegenden Seite.

### Fussgängerinnen und Fussgänger

Auf der Seite mit den ungeraden Hausnummern des Aeschengrabens ist die Baustelle zu Fuss passierbar. Ab Montag, 23. Januar 2017, führt ein Weg entlang den Gebäuden. Auf der Seite mit den geraden Hausnummern ist das Trottoir zwischen Hirschgässlein und Elisabethenanlage gesperrt. Die Fussgänger werden über die Grünanlage geführt. Ab Ende März ist der direkte Weg vom Botta-Gebäude über den Aeschengraben zur Tramhaltestelle nicht mehr möglich. Fussgängerinnen und Fussgänger gehen über die St. Jakobs-Strasse zum Turmhaus und von dort aus weiter.

### Tram

Das Tram fährt normal.

### Bus

Die Busse der AAGL-Linien 80 und 81 wenden ab Montag, 23. Januar 2017, von der Breite kommend bereits vor dem Aeschengraben und bedienen die Haltestelle beim «Hammering Man» als Endstation. Die Haltestelle im Aeschengraben ist für die Bauzeit aufgehoben.

### Velofahrerinnen und -fahrer

Die Fahrt auf der Seite mit den ungeraden Hausnummern Richtung Aeschengraben ist möglich. Ab Ende März ist für den Individualverkehr ab Parkweg nur noch eine Spur offen. Auf der Seite mit den geraden Hausnummern sind Velofahrerinnen und -fahrer in beiden Richtungen auf der Strasse unterwegs, die für den motorisierten Verkehr gesperrt ist.

### Autos, Motorräder und Mofas

Umfahrungsempfehlung und Umleitungen

### Bauphase 1: Januar bis Anfang Mai 2017

Ab Ende März ist in Richtung Aeschengraben ab Nauenstrasse nur noch eine Spur offen. Motorfahrzeuge und Velos teilen sich diese Spur. Vom Aeschengraben Richtung Bahnhof SBB ist die Durchfahrt ab Montag, 23. Januar 2017, zwischen Henric Petri-Strasse und Elisabethenanlage für Motorfahrzeuge gesperrt. Motorfahrzeuge von der Breite kommend Richtung Bahnhof SBB werden umgeleitet: ab Aeschengraben über Brunngässlein und Dufourstrasse in die St. Jakobs-Strasse und via Lindenhofstrasse in die Nauenstrasse. Die Zufahrt ins Geviert Aeschengraben – Aeschenvorstadt – Elisabethenstrasse – Elisabethenanlage ist über die Henric Petri-Strasse möglich.

## Bauphase 2: Gleisbau Mai 2017

BVB wechselt die Gleise auf einer Länge von 310 Metern zusammen mit dem Unterbau aus.

### Fussgängerinnen und Fussgänger

Die Fussgängerinnen und Fussgänger können die Seite mit den ungeraden Hausnummern des Aeschengrabens normal begehen. Auf der Seite mit den geraden Nummern ist das Trottoir zwischen Hirschgässlein und Elisabethenanlage gesperrt. Die Fussgänger werden über die Grünanlage geführt.

### Tram

Der Aeschengraben ist von Freitag, 5. Mai, 20 Uhr, bis Sonntag, 21. Mai 2017, für Trams in beide Richtungen gesperrt. Die Linie 8 fährt zwischen Markthalle und Barfüsserplatz via Heuwaage. Die Linien 10 und 11 verkehren zwischen Aeschengraben und Münchensteinerstrasse über die Haltestellen Denkmal und Grossepeterstrasse. Die Linien 3, 14 und 15 fahren normal.

### Bus

Die Busse der AAGL-Linien 80 und 81 wenden von der Breite kommend bereits vor dem Aeschengraben und bedienen die Haltestelle beim «Hammering Man» als Endstation. Die Haltestelle im Aeschengraben ist für die Bauzeit aufgehoben.

### Velofahrerinnen und -fahrer

Für die Fahrt auf der Seite mit den ungeraden Hausnummern steht eine Spur zur Verfügung, die vom motorisierten Verkehr getrennt ist. Auf der Seite mit den geraden Hausnummern sind Velofahrerinnen und -fahrer in beide Richtungen auf der Strasse unterwegs, die für den motorisierten Individualverkehr gesperrt ist. Beim Queren der Grünanlage beim Hirschgässlein muss das Velo geschoben werden.

### Bauphase 2: Mai 2017

In Richtung Aeschengraben ist ab Nauenstrasse nur eine Spur offen. Vom Aeschengraben Richtung Bahnhof SBB ist die Durchfahrt zwischen Henric Petri-Strasse und Elisabethenanlage für Motorfahrzeuge gesperrt. Motorfahrzeuge von der Breite kommend Richtung Bahnhof SBB werden umgeleitet: ab Aeschengraben über Brunngässlein und Dufourstrasse in die St. Jakobs-Strasse und via Lindenhofstrasse in die Nauenstrasse. Die Zufahrt ins Geviert Aeschengraben – Aeschenvorstadt – Elisabethenstrasse – Elisabethenanlage ist über die Henric Petri-Strasse möglich.

## Bauphase 3: Beläge Ende Mai bis Dezember 2017

Die Arbeiten konzentrieren sich auf die Fahrbahn und die Trottoirs.

### Fussgängerinnen und Fussgänger

Die Fussgängerinnen und Fussgänger können die Seite mit den ungeraden Hausnummern des Aeschengrabens bis Mitte August normal begehen. Auf der Seite mit den geraden Hausnummern ist das Trottoir in der zweiten Juni-Hälfte gesperrt. Die Fussgänger werden über die Grünanlage geführt. Ab Juli ist die Seite mit den geraden Hausnummern des Aeschengrabens wieder normal begehbar. Der direkte Weg vom Botta-Gebäude über den Aeschengraben zur Tramhaltestelle ist bis Ende Juli nicht möglich. Fussgängerinnen und Fussgänger gehen über die St. Jakobs-Strasse zum Turmhaus und von dort aus weiter.

### Tram

Das Tram fährt normal.

### Bus

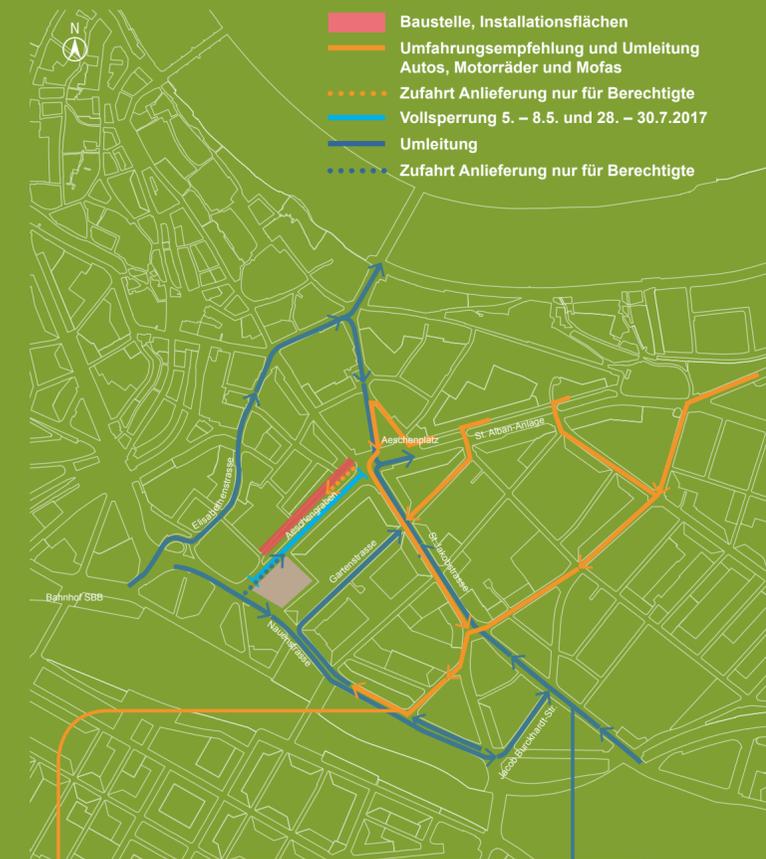
Die Busse der AAGL-Linien 80 und 81 wenden von der Breite kommend bereits vor dem Aeschengraben und bedienen die Haltestelle beim «Hammering Man» als Endstation. Die Haltestelle im Aeschengraben ist aufgehoben. Voraussichtlich Ende August bedienen die Busse wieder die normale Endhaltestelle.

### Velofahrerinnen und -fahrer

Für die Fahrt auf der Seite mit den ungeraden Hausnummern Richtung Aeschengraben steht von Ende Mai bis Mitte Juni, sowie ab Anfang Juli den Velofahrern eine eigene Spur zur Verfügung. Von Mitte Juni bis Anfang Juli teilen sich Velofahrer die Fahrbahn mit dem motorisierten Verkehr. Auf der Seite mit den geraden Hausnummern ist die Velospur in der ersten Juni-Hälfte zwischen Henric Petri-Strasse und Hirschgässlein gesperrt. Diese Stelle kann via Henric Petri-Strasse – Hirschgässlein umfahren werden. Zwischen Hirschgässlein und Elisabethenanlage sind Velofahrende in dieser Zeit in beide Richtungen auf der Strasse unterwegs, die für den motorisierten Individualverkehr gesperrt ist. In der zweiten Juni-Hälfte ist die Fahrt auf der Strasse Richtung Bahnhof SBB möglich. Die Grünanlage kann auf Höhe Hirschgässlein via Fussweg gequert werden. Ab Juli ist die Seite mit den geraden Hausnummern des Aeschengrabens wieder normal befahrbar.

### Bauphase 3: Ende Mai bis Dezember 2017

In Richtung Aeschengraben ist je nach Baufortschritt nur eine Spur offen. In Richtung Bahnhof SBB ist die Durchfahrt zwischen Henric Petri-Strasse und Elisabethenanlage für Motorfahrzeuge bis Mitte Juni gesperrt. Sie fahren von der Breite kommend ab Aeschengraben über Brunngässlein und Dufourstrasse in die St. Jakobs-Strasse und via Lindenhofstrasse in die Nauenstrasse. Die Zufahrt ins Geviert Aeschengraben – Aeschenvorstadt – Elisabethenstrasse – Elisabethenanlage ist über die Henric Petri-Strasse möglich. Ab Mitte Juni ist eine Spur Richtung Bahnhof SBB offen, die mit Velos geteilt werden muss. Ab Juli sind wieder beide Spuren befahrbar.



**Vollsperrung für Autos, Motorräder und Mofas**  
Grossräumige Umleitung

Von Freitag, 5. Mai, 20 Uhr, bis Sonntag, 7. Mai 2017, (Gleisbau) und an einem Wochenende Ende Juli/Anfang August 2017 (Einbau Deckschicht, abhängig vom Baufortschritt und der Witterung) ist der Aeschengraben in Richtung Aeschengraben für Autos und Velos gesperrt. Velofahrende können auf der Seite der geraden Hausnummern des Aeschengrabens und via Hirschgässlein Richtung Aeschengraben fahren. Autos, Motorräder und Mofas gelangen via Nauenstrasse, Jacob Burckhardt-Strasse und St. Jakobs-Strasse zum Aeschengraben und Richtung Grossebasel Ost und via Elisabethenstrasse Richtung Kleinbasel.

## Weitere Informationen

Dieser Flyer liefert die Grundinformationen zur Erneuerung des Aeschengrabens. Weitere und detailliertere Informationen zu den Bau- und Verkehrsmassnahmen erhalten die Betroffenen angepasst an die Projektentwicklung und -ausführung.

*Planungsstand Oktober 2016*

## Erneuerung Aeschengraben

### Gesamtprojektleitung

Tiefbauamt Basel-Stadt  
Infrastruktur/Ausführung

### Kontakt

Telefon +41 (0)61 267 60 36  
E-Mail [infrastruktur.ausfuehrung@bs.ch](mailto:infrastruktur.ausfuehrung@bs.ch)

### Informationen

[www.tiefbauamt.bs.ch/aeschengraben](http://www.tiefbauamt.bs.ch/aeschengraben)